

Voranschlag

der

Schweizerischen Bundesbehörden

für das Jahr 1849.

Einnahmen.

	Antrag des Bundesrathes.					
	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
I. Politisches Departement. Ohne Einnahme.						
II. Departement des Innern. Ohne Einnahme.						
III. Militärdepartement.						
1. Ertrag der Allmend bei Thun			4,700	—		
2. " des Bodens der Festungswerke			200	—		
3. " der zu verkaufenden Reglements			3,000	—		
4. " des Invalidenfonds von Fr. 188,000 zu 3½ %			6,580	—		
" 127,000 zu 4%			5,080	—		
Fr. 315,000					19,560	—
IV. Finanzdepartement.						
1. Kassabestand auf den ersten Januar 1849			191,139	32		
2. Gränzgebühren, ausstehende vom III. und IV. Quartal 1848			92,675	52		
3. Sonderbundskriegsschuld und Verzinsung derselben.						
a. Luzern.						
Der fünfte Theil der Gesamtschuld, fällig auf d. 1. August 1849	387,740	95				
Ein Zins von der Gesamtschuld von Fr. 1,938,704. 73, fällig auf 1. August 1849 à 4%	77,548	19				
b. Uri.			465,289	14		
Restanz auf dem ersten Drittheil der Gesamtschuld	5,986	03				
Der zweite Drittheil der Gesamtschuld, fällig auf den 11. November 1849	23,505	51				
Ein Zins der Restanzschuld von Fr. 52,997. 05 à 4%	2,119	88				
c. Schwyz.			31,611	42		
Restanz auf dem ersten Drittheil der Gesamtschuld	24,447	66⅓				
Restanz auf dem ersten Fünftheil derselben	40	42				
Der zweite Fünftheil von Fr. 137,271. 94	27,454	39				
Der zweite Drittheil von Fr. 73,343	24,447	66⅔				
Zins vom Restanzkapital von Fr. 158,753. 29⅓ à 4½%, fällig auf 11. November 1849	7,143	90				
d. Unterwalden ob dem Wald.			83,534	04		
Restanz auf dem ersten Fünftheil von Fr. 64,509. 57	3,440	52				
Der zweite Fünftheil von Fr. 64,509. 57	12,901	92				
Der Zins vom Restanzkapital von Fr. 55,048. 17 à 4%, fällig auf den 11. November 1849	2,201	92				
18,544			36			
Uebertrag			882,793	80	19,560	—

Einnahmen.

IV. Finanzdepartement.

Uebertrag

e. Unterwalden nid. dem Wald.

Restanz auf dem ersten Fünftheil von Fr. 53,279. 14

Der zweite Fünftheil von Fr. 53,279. 14, fällig auf 11. November 1849

Der Zins vom Restanzkapital von Fr. 45,409. 63, fällig auf 11. November 1849

f. Zug.

Ein Drittheil von Fr. 146,517. 69, fällig auf den 31. Dez. 1849

Davon der Marchzins vom 11. Nov. bis 31. Dez. 1848, Tage 50

Ein Zins von Fr. 146,517. 69 à 4%, fällig auf den 31. Dez. 1849

g. Freiburg.

Restanz von der ersten Million, welche baar hätte bezahlt werden sollen

Restanz auf dem ersten Fünftheil von Fr. 1,428,351. 70

Restanz des Zinses von Fr. 1,428,351. 70 und Fr. 17,411. 49 à 4%, verfallen den 11. November 1848

Der zweite Fünftheil von Fr. 1,428,351. 70, fällig auf den 11. November 1849

Der Zins vom Restanzkapital von Fr. 1,414,963. 46, fällig auf den 11. November 1849

h. Wallis.

Restanz auf dem ersten Fünftheil

Der zweite Fünftheil von Fr. 600,000, fällig auf 11. Nov. 1849

Zins vom Restanzkapital von Fr. 594,196. 53 à 4%, fällig auf 11. November 1849

4. Kapital- und Miethzinse der Kriegsfonds.

a. Von einer Kapitalsumme von Fr. 1,279,494. 57 zu 3½ %

" " " " " 1,420,051. 41 " 4%

" " " " " 14,560. — " 4¼ %

" " " " " 13,600. — " 4½ %

Fr. 2,727,705. 98

b. Pachtzins vom Rütt- und Engigut in der Einung Belp, geschätzt zu Fr. 59,675

5. Gränzgebühren.

Erstes und zweites Quartal 1849

6. Zündkapselfabrikation.

a. Rechnungssaldo vom Jahr 1848

b. Zu verkaufende Zündkapseln

c. Zu verkaufende Schlagröhrchen

d. Zu verkaufende Kupferabfälle

7. Pulverfabrikation.

Von verkauftem Pulver vom 1. Juli bis zum 1. Januar 1850

V. Handels- und Zolldepartement.

Zolleinnahme von der Einführung des neuen Zollsystems bis zum 1. Januar 1850

VI. Post- und Baudepartement.

1. Ertrag der Reisenden

2. Ertrag der Briefe

3. Ertrag der Pakete und Gelder

4. Ertrag der Zeitungen

5. Verschiedenes

Uebertrag

Antrag des Bundesrathes.

Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
.	.	882,793	80	19,560	—
2,786	32				
10,655	83				
1,816	38				
		15,258	53		
48,839	23				
267	61				
5,860	70				
		54,967	54		
17,411	49				
254,870	61				
57,830	52				
285,670	34				
56,598	53				
		672,381	49		
114,196	53				
120,000	—				
23,767	86				
		257,964	39		
44,782	31				
56,802	06				
618	80				
612	—				
102,815	17				
1,500	—				
		104,315	17		
		150,000	—		
1,014	—				
4,000	—				
1,000	—				
600	—				
		6,614	—		
		105,000	—		
				2,249,294	92
				1,350,000	—
		1,400,000	—		
		1,000,000	—		
		650,000	—		
		50,000	—		
		220,000	—		
				3,320,000	—
				6,938,854	9

Einnahmen.

Uebertrag

VII. Justiz- und Polizeidepartement.

Bergütung der Gerichtskosten von Seite der Verurtheilten . . .

VIII. Eidgenössische Kanzlei.

Ertrag des eidgenössischen Bundesblattes . . .

Summa Einnahme

Ausgaben.

I. Politisches Departement.

1. Besoldungen und Taggelber.

- a. Besoldung des Geschäftsträgers in Paris
- b. Besoldung des Geschäftsträgers in Wien
- c. Besoldung des Departementalsekretärs
- d. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien

2. Verschiedenes.

- a. Repräsentationskosten
- b. Für Literatur und Karten
- c. Für das Bureau-Möbiliar

II. Departement des Innern.

- 1. Besoldung des Sekretärs
- 2. Anschaffung statistischer Schriften
- 3. Preise für Wissenschaft, Kunst, Gewerbswesen, Landwirtschaft und gemeinnützige Thätigkeit
- 4. Bureau-Möbiliar

III. Militärdepartement.

1. Besoldungen und Taggelber.

- a. Besoldung des Oberkriegskommissärs (für 7 Monate)
- b. Besoldung des Departementalsekretärs, nach Tagsatzungsbeschluss vom 24. Juli 1841
- c. Kosten des Personellen des Sekretariats
- d. Militärische Sendungen und Kommissionen
- e. Taggeld des Chefs des Geniewesens bis auf 40 halbe Soldtage à Fr. 6
- f. Taggeld des Oberst-Artillerieinspektors bis auf 100 halbe Soldtage à Fr. 6
- g. Taggeld des Oherauditors bis auf 20 Tage à Fr. 6
- h. Taggeld des Oberfeldarztes bis auf 60 Tage à Fr. 6

2. Bureauauslagen.

- a. Bureauauslagen des Departements und der verschiedenen Militärbeamteten
- b. Ankauf von Karten, Plänen und wissenschaftlichen Werken
- c. Druck von Reglementen und Ordonnanzen
- d. Mobilien für die Lokale des Departements

3. Theoretischer Unterricht.

- a. Generalstabschule, laut Tagsatzungsbeschluss vom 28. Juli 1848
Besoldung des Kommandanten derselben, 77 Diensttage à Fr. 16:
Fr. 1232. — 12 Reisetage à Fr. 16: Fr. 192
- b. Unterstützung von Offizieren, die sich im Ausland auszubilden gedenken

Uebertrag

		Antrag des Bundesrathes.			
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
. .	.	. .	.	6,938,854	92
. . .	. . .	. . .	. . .	10,000	—
. . .	. . .	. . .	. . .	5,000	—
. . .	. . .	. . .	. . .	6,953,854	92
16,000	—				
12,000	—				
1,600	—				
8,000	—				
		37,600	—		
2,000	—				
150	—				
280	—				
		2,430	—		
				40,030	—
		1,600	—		
		200	—		
		8,000	—		
		400	—		
				10,200	—
1,400	—				
3,000	—				
4,000	—				
3,000	—				
240	—				
600	—				
120	—				
360	—				
		12,720	—		
1,000	—				
300	—				
2,000	—				
1,600	—				
		4,900	—		
25,000	—				
1,424	—				
1,000	—				
		27,424	—		
		45,044	—	50,230	—

Ausgaben.

		Antrag des Bundesrathes.			
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
III. Militärdepartement.					
4. Rekrutenunterricht.	Uebertrag .	.	.	45,044	—
a. Genie		15,000	—		
b. Artillerie	Fr. 156,190				
Davon sind abziehen die Kosten der Pferde-					
lieferung von Seite der Kantone mit	" 23,890	132,300	—		
Bleiben					
c. Parktrain	Fr. 30,760				
Davon ab die Kosten der Pferde-lieferung mit	" 11,760	19,000	—		
Bleiben		57,500	—		
d. Kavallerie				223,800	—
5. Wiederholungskurse.		11,200	—		
a. Genie, 4 Kompagnien					
b. Artillerie, 44 Kompagnien und der Parktrain	Fr. 307,407				
Davon ab die Kosten der Pferde-lieferung mit	" 60,102				
Bleiben	Fr. 247,305	82,435	—		
Hievon jährlich ein Drittheil		55,000	—		
c. Kavallerie, jährlich 24 Kompagnien				148,635	—
6. Inspektion der Infanterie und Scharfschützen.		2,000	—		
a. Befoldung des Inspektors Fr. 4000, für 1849 nur noch		1,000	—		
b. Befoldung der sechs Kreisinspektoren, je 20 Inspektionstage				3,000	—
und eine Pferderation, für 1849 nur noch					
7. Trigonometrische Arbeiten.		15,000	—		
a. Vermessungen		5,800	—		
b. Stich der Karten					
c. Beiträge für Aufnahme der Landesgebiete an folgende Kantone:					
Schaffhausen. Tagsatzungsbeschluss vom 26. Au-					
gust 1842, vierter und letzter Beitrag	Fr. 1,000				
St. Gallen. Tagsatzungsbeschluss vom 12. Au-					
gust 1848, achter und letzter Beitrag	" 1,000				
Zürich. Tagsatzungsbeschluss vom 26. August 1848,	" 2,000				
siebenter Beitrag	" 2,000				
Basel. Tagsatzungsbeschluss vom 12. August 1843	" 2,000	6,000	—		
8. Kriegsmaterial.				26,800	—
a. Anschaffungen		48,500	—		
b. Unterhalt		1,600	—		
c. Kartätsch-Granaten, Restanz des Kredites		3,000	—		
d. Vollenbung der Perkussionirung		10,000	—		
9. Spitalgeräthschaften. Fünfte Rata				63,100	—
10. Eidgenössische Magazine, Miethzinse.				9,000	—
Befoldung des Verwalters, Beforgungskosten, Miethzinse					
Fr. 1,300 für die Stallungen zu Thun, der Magazine von				5,300	—
Spitalgeräthschaften, der Depots geodätischer Instrumente					
11. Festungswerke.					
Beaufsichtigung und Unterhaltung der Befestigungswerke bei				4,000	—
Narberg, Luziensteig, St. Moriz, Gondo, Bellinzona					
12. Allmend bei Thun.					
a. Zins des darauf haftenden Kapitals Fr. 75,000 à 4%		3,000	—		
b. Einrichtungen in einer Scheune		1,600	—		
c. Polygon. Fortsetzung und Vollenbung desselben		1,500	—		
d. Baracken. Versuch zur Ersetzung der Zelte		1,000	—		
e. Verwaltungskosten		400	—		
				7,500	—
Uebertrag				536,179	—
				50,230	—

Ausgaben.

			Antrag des Bundesrathes.			
	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
III. Militärdepartement.						
Uebertrag	.	.	536,179	—	50,230	—
13. Pensionen	.	.	40,000	—		
14. Gerichtskosten	.	.	800	—		
15. Vorschüsse zur fernern Liquidation der Rechnung über den Sonderbundsfeldzug	.	.	346,000	—		
16. Liquidation der Gränzbewachung	.	.	142,300	—		
					1,065,279	—
IV. Finanzdepartement.						
1. Gehalte, Tag- und Reisegelder.						
a. Der Mitglieder des Nationalrathes. Mitglieder 111 zu 80 Tagen à Fr. 8	71,040	—				
Postauslagen für zwei Versammlungen	4,960	—				
b. Des Bundesrathes.			76,000	—		
Ein Präsident	6,000	—				
Sechs Mitglieder	30,000	—				
c. Das Bureau.			36,000	—		
Ein Staatskassier	2,400	—				
Ein Staatsbuchhalter für circa 10 Monate à Fr. 2000	1,650	—				
Ein Sekretär für circa 8 Monate zu Fr. 1600 jährlich	1,000	—				
Drei Kassiere: in Zürich, Bern und Luzern an Gehalt, Provision und Porto	3,000	—				
d. Der Sachverständigen und Kommissionen	.	.	8,050	—		
	.	.	4,000	—		
2. Mobilien in das Bureau und in die Kassa	.	.	600	—		
3. Abzahlung und Verzinsung von Staatsschulden.						
a. Vom eidgenössischen Anleihen im Betrag von Fr. 3,300,000 ein Zins zu 5%	165,000	—				
Rückzahlung eines Zehnteils	330,000	—				
b. Rückzahlung der Restanzschuld auf dem doppelten Geldkontin- gent sammt Zinsen	.	.	495,000	—		
	.	.	440,212	—		
4. Pulverfabrikation.						
a. Ankauf von Salpeter	51,750	—				
b. Ankauf von Schwefel	2,400	—				
c. Arbeitslohn	12,000	—				
d. Zinsen des Betriebskapitals von Fr. 300,000 zu 4% für ein halbes Jahr	6,000	—				
e. Verwaltung	8,850	—				
			81,000	—		
5. Zündkapselfabrik.						
a. Gehalt des Verwalters	500	—				
b. Büreaufkosten	240	—				
c. Miethzins, Einrichtung der Gebäude, der Bau eines neuen Laboratoriums und eines Magazins	2,300	—				
d. Löhnung der Arbeiter	1,800	—				
e. Anschaffung von Materialien	1,200	—				
f. Anschaffung u. Ergänzung v. Maschinen, Apparaten u. Werkzeugen	3,000	—				
g. Entschädigung an den Hausbesitzer in Folge der im Jahr 1849 stattgefundenen Explosion	699	—				
h. Entschädigungen an die Hinterlassenen der verunglückten drei Familienväter	950	—				
			10,689	—		
6. Bauten und Anschaffung von Mobilien.						
Von der vorörtlichen Behörde bei Anlaß der Konstituierung der Bundesbehörden angeordnet	.	.	7,996	—		
					1,159,547	—
Uebertrag	.	.	.	.	2,275,056	—

Ausgaben.		Antrag des Bundesrathes.					
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Uebertrag		.	.	.	.	2,275,056	—
V. Handels- und Zolldepartement.							
1. Gehalte, Bureau- und Reiseunkosten.							
a. Gehalt des Sekretärs, als Experten		3,000	—				
b. Bürolauslagen; Druckkosten, Handelszeitungen, Bücher, Porto etc.		600	—				
c. Anschaffung von Mobilien		500	—				
d. Expertisen und Reisen		5,000	—				
2. Oberzolldirektion.				9,100	—		
a. Gehalt des Oberzolldirektors, jährlich		3,600	—				
b. Gehalt seines Sekretärs		1,800	—				
c. Gehalte von zwei Kopisten à Fr. 800		1,600	—				
d. Gehalt des Oberzollrevisors		2,400	—				
e. Druckkosten, Bureaukosten, Heizung		1,200	—				
f. Reisekosten des Direktors und des Revisors		800	—				
		11,400	—				
Für 7 Monate		.	.	6,650	—		
3. Zolldirektion.							
a. Gehalt von 5 Zolldirektoren, 3 zu Fr. 2400, 2 zu Fr. 1600		10,400	—				
b. Gehalt von 5 Zollrevisoren, 3 zu Fr. 1500, 2 zu Fr. 1000		6,500	—				
c. Gehalt von 5 Gehülfen		4,800	—				
d. Miete der 5 Amtsfokale		5,000	—				
e. Reisegelder der Zolldirektoren		3,000	—				
f. Bureaukosten, Heizung		3,000	—				
		32,700	—				
Für 7 Monate		19,075	—				
g. Einrichtung und Ausstattung der Büreaus für 12 Monate		3,000	—				
4. Zollstätten.				22,075	—		
a. 2 Zollstätten zu Fr. 9000		18,000	—				
b. 10 " " " 6500		65,000	—				
c. 24 " " " 4000		96,000	—				
d. 60 " " " 3000		180,000	—				
e. 24 " " " 2000		48,000	—				
f. 40 " " " 800		32,000	—				
		439,000	—				
Für 6 Monate		.	.	219,500	—		
5. Gränzbewachungskosten		200,000	—				
Für 6 Monate		.	.	100,000	—		
6. Zolientfchädigung an die Kantone		.	.	900,000	—		
7. Verschiedenes.							
Rechtspflege, Gelddifferenz u. s. w., jährlich		4,000	—				
Für 6 Monate		.	.	2,000	—		
						1,259,325	—
VI. Post- und Baudepartement.							
A. Das Departement.							
a. Gehalt des Sekretärs, im ersten Quartal zugleich als Experte		1,900	—				
b. Bureauauslagen, Karten, Bücher u. s. w.		800	—				
c. Mobiliar		1,800	—				
d. Expertise und Reisen		4,600	—				
B. Die Postverwaltung.				9,100	—		
Gehalte und Entschädigungen.							
1. Generalpostdirektion.							
a. Generalinspektor 1, zu Fr. 3600		3,600	—				
b. Oberpostinspektor 1, zu Fr. 3000		3,000	—				
c. Kursinspektoren 2, zu Fr. 2200		4,400	—				
Uebertrag		11,000	—	9,100	—	3,534,381	—

Ausgaben.**Antrag des Bundesrathes.**

Franken.

Rp.

Franken.

Rp.

Franken.

Rp.

Uebertrag

11,000

—

9,100

—

3,534,381

—

2,000

—

2,400

—

3,600

—

6,800

—

720

—

26,520

—

4,400

—

22,120

—

21,800

—

16,000

—

10,000

—

125,200

—

173,000

—

52,600

—

150,000

—

90,000

—

26,000

—

130,000

—

32,280

—

480,880

—

15,000

—

70,000

—

25,000

—

36,000

—

150,000

—

1,600,000

—

48,000

—

700,000

—

3,329,100

—

2. Postdirektionen.

a. Postdirektoren 11, zu Fr. 1600—2400

b. Postkassiere 11, zu Fr. 1000—2000

c. Gehülfen 11, bis auf Fr. 1000

d. Kondukteurs und Kondukteurgehülfen 160, zu Fr. 60—1000

3. Postbüreau und Ablagen.

a. Postverwalter 50, zu Fr. 800—1600

b. Expeditoren 370, zu Fr. 50—1600

c. Gehülfen 180, bis auf Fr. 1000

d. Faktoren, Packer und Postdiener 80, zu Fr. 50—800

e. Boten, Briefträger 900, zu Fr. 20—800

f. Ablagehalter 800, bis auf Fr. 180

4. Reisekosten**5. Büreaufkosten****6. Bekleidungskosten****7. Gebäulichkeiten****8. Transportmittel****9. Kurskosten****10. Verschiedenes****11. Vergütung des Reinertrags an die Kantone****VII. Justiz- und Polizeidepartement.****A. Das Departement.**

a. Ein Sekretär à Fr. 1600, für 6 Monate

b. Ein Kopist à Fr. 800 für 6 Monate

c. Kosten für Experten

d. Für das Büreaumobilien

e. Für Bücher, Karten u. s. w.

800

—

400

—

3,000

—

300

—

100

—

4,600

—

B. Justiz.**1. Gerichtshöfe.**

a. Bundesgericht.

10 Taggelber für 11 Mitglieder zu Fr. 12

8 Reisetage für obige zu Fr. 10

Postausgabe

1,320

—

880

—

550

—

Uebertrag

2,750

—

4,600

—

6,863,481

—

Ausgaben.		Antrag des Bundesrathes.			
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Uebertrag		2,750	—	4,600	—
VII. Justiz- und Polizeidepartement.					
Ein Gerichtsschreiber für 10 Sitzungen zu Fr. 12		120	—		
Kopisten		100	—		
Weibel und andere Angestellte		100	—		
Verschiedene Büreaufkosten, Bücher u. s. w.		200	—		
		3,270	—		
Für 6 Monate				1,635	—
b. Kassationshof.					
20 Taggelder für 5 Mitglieder zu Fr. 12		1,200	—		
16 Reisefrage für 6 Mitglieder zu Fr. 10		800	—		
Postausgabe		500	—		
Ein Gerichtsschreiber, 20 Sitzungen zu Fr. 12		240	—		
Kopisten		200	—		
Weibel und andere Angestellte		200	—		
Für das Materielle		200	—		
		3,340	—		
Für sechs Monate				1,670	—
c. Anklagekammer.					
40 Taggelder für 3 Mitglieder zu Fr. 12		1,440	—		
32 Reisefrage für 3 Mitglieder zu Fr. 10		960	—		
Postausgabe		600	—		
Ein Gerichtsschreiber für 40 Sitzungen zu Fr. 12		480	—		
Kopisten		400	—		
Weibel und andere Angestellte		400	—		
Für das Materielle		200	—		
		4,480	—		
Für 6 Monate				2,240	—
d. Appellhof.					
Kriminalkammer.					
20 Taggelder für 3 Richter zu Fr. 12		720	—		
Reisefrage 16 für 3 Richter zu Fr. 10		480	—		
Postausgabe		300	—		
Ein Gerichtsschreiber für 20 Sitzungen zu Fr. 12		240	—		
Kopisten		200	—		
Weibel und andere Angestellte		200	—		
Für das Materielle		100	—		
		2,240	—		
Für 6 Monate				1,120	—
e. Die Jury.					
20 Taggelder für 12 Mitglieder und 2 Suppleanten zu Fr. 4		1,120	—		
8 Reisefrage für 12 Mitglieder und 2 Suppleanten zu Fr. 4		448	—		
Postausgabe		840	—		
		2,408	—		
Für 6 Monate				1,204	—
Uebertrag				12,469	—
				6,863,481	—

Ausgaben.**VII. Justiz- und Polizeidepartement.**

Uebertrag

2. Gerichtliche Beamte.

a. Außerordentliche Arbeiten der Gerichtspräsidenten, Gerichtsschreiber und Weibel
Für 6 Monate

b. Instruktionsrichter bei Zivilprozessen.

100 Taggelber zu Fr. 12
40 Reisegelder zu Fr. 10
Postausgaben
Ein Gerichtsschreiber für 10 Sitzungen zu Fr. 12
Kopisten
Weibel und andere Angestellte
Für das Materielle

Für 6 Monate

c. Instruktionsrichter in Kriminalsachen.

100 Taggelber zu Fr. 12
120 Reisegelder zu Fr. 10
Postauslage
Ein Gerichtsschreiber 100 Taggelber zu Fr. 10
Kopisten
Weibel und andere Angestellte
Für das Materielle

Für 6 Monate

3. Bundesanwaltschaft.**a. Generalanwalt.**

10 Taggelber vor dem Instruktionsrichter,
90 " " den Gerichtshöfen,

100 Taggelber zu Fr. 16
200 Taggelber für Hausarbeiten zu Fr. 8
60 Reisegelder zu Fr. 10
Postauslagen
Sekretariat
Bedienung
Büreaumaterial

Für 6 Monate

b. Bezirksanwaltschaft.**Bezirksanwälte.**

30 Taggelber vor den Instruktionsrichtern,
20 Taggelber vor den Assisen,

50 Taggelber à Fr. 16
200 für Arbeiten bei Hause à Fr. 8
140 Reisetage à Fr. 10
Postauslagen
Für das Personelle und Materielle des Bureau

Uebertrag

Antrag des Bundesrathes.

Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
.	.	12,469	—	6,863,481	—
2,000	—	1,000	—		
1,200	—				
400	—				
250	—				
120	—				
100	—				
100	—				
100	—				
2,270	—	1,135	—		
1,200	—				
1,200	—				
750	—				
1,000	—				
1,000	—				
400	—				
100	—				
5,650	—	2,825	—		
1,600	—				
1,600	—				
600	—				
400	—				
1,200	—				
400	—				
200	—				
6,000	—	3,000	—		
800	—				
1,600	—				
1,400	—				
800	—				
1,000	—				
5,600	—	20,429	—	6,863,481	—

Ausgabe.		Antrag des Bundesrathes.					
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
VII. Justiz- und Polizeidepartement.	Uebertrag	5,600	—	20,429	—	6,863,481	—
Für 6 Monate		.	.	2,800	—		
4. Verschiedene Gerichtskosten.							
Einrichtung der Sitzungsfokale		2,000	—	1,000	—		
Für 6 Monate		.	.				
a. Außerordentliche Bedienung bei den Audienzen der Instruktionsrichter und der Affisen		600	—	300	—		
Für 6 Monate		.	.				
b. Kosten für Vorladungen.							
10 Fälle vor den Instruktionsrichtern zu Fr. 50		500	—				
10 " " " Gerichtshöfen		500	—				
		1,000	—				
Für 6 Monate		.	.	500	—		
c. Polizeiwache.							
Bei den Audienzen der Instruktionsrichter, 100 Tage		400	—				
Bei den Audienzen der Affisen, 20 Tage		200	—				
Zur Begleitung von 20 Individuen zu den Instruktionsrichtern zu Fr. 50		1,000	—				
Zur Begleitung von 10 Individuen zu den Affisen zu Fr. 50		500	—				
Zur Bewachung der Verurtheilten, 10 zu Fr. 50		500	—				
		2,600	—				
Für 6 Monate		.	.	1,300	—		
d. Untersuchungshaft.							
Kosten für 10 Beklagte, Tage 3650, in runder Summe		2,500	—				
Für 6 Monate		.	.	1,250	—		
5. Vollziehung der Urtheile.							
5 Kommissarien		300	—				
Gefangenschaftstage 3650 zu Bg. 7, in gerader Summe		2,500	—				
		2,800	—				
Für 6 Monate		.	.	1,400	—		
C. Polizei.							
a. Polizei in den öffentlichen Gebäuden.							
Für Entschädigungen		.	.	400	—		
b. Fremdenpolizei. Für außerordentliche Maßregeln		.	.	500	—		
c. Heimatlose.							
Unterstützung für 2 Heimatlose in öffentlichen Anstalten		383	—				
zufällige		117	—				
Kosten, die Eintheilung der Heimatlosen durchzuführen		1,000	—				
				2,500	—		
VIII. Eidgenössische Kanzlei.						32,379	
A. Besoldungen und Taggelder.							
Kanzler		.	.	4,000	—		
Staatschreiber		.	.	2,400	—		
Archivar zu Fr. 2000 für 6 Monate		.	.	1,000	—		
Registrator		.	.	2,000	—		
Uebertrag		.	.	9,400	—	6,895,860	

Ausgaben.**Antrag des Bundesrathes.**

			Antrag des Bundesrathes.			
	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
VIII. Eidgenössische Kanzlei.						
Uebertrag	.	.	9,400	—	6,895,860	—
2 Uebersetzer für das Französische zu Fr. 1600	.	.	3,200	—		
1 " " " Italienische " " 1600 für 6 Monate	.	.	800	—		
2 Kanzleisekretäre zu Fr. 1600	.	.	3,200	—		
6 Kopisten für die Kanzlei und die Departemente	.	.	5,000	—		
4 Kanzlei- und Departementsweibel zu Fr. 720	.	.	2,880	—		
Für die beiden Uebersetzer im National- und Ständerath	.	.	2,000	—		
Für Bedienung der beiden Räte	.	.	1,000	—		
B. Büreauslagen und Anschaffung von Mobilien.			27,482	—		
Druckkosten und Lithographien	10,000	—				
Buchdruckerrechnungen	3,000	—				
Schreibmaterialien für die Bundesbehörden, Departemente, Kanzlei	4,000	—				
Einrichtung der Kanzlei, Anschaffung von Schreibpulten, Schränken u. s. w.	1,200	—				
Porti	2,000	—				
			20,200	—		
					47,682	—
Summa Ausgaben	.	.	.	.	6,943,542	—

Uebersicht des Budget für das Jahr 1849.**Einnahmen. Ausgaben.**

	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
I. Politisches Departement	.	.			40,030	—
II. Departement des Innern	.	.			10,200	—
III. Militärdepartement	.	.	19,560	—	1,065,279	—
IV. Finanzdepartement	.	.	2,249,294	92	1,159,547	—
V. Handels- und Zolldepartement	.	.	1,350,000	—	1,259,325	—
VI. Post- und Baudepartement	.	.	3,320,000	—	3,329,100	—
VII. Justiz- und Polizeidepartement	.	.	10,000	—	32,379	—
VIII. Eidgenössische Kanzlei	.	.	5,000	—	47,682	—
Ueberschuß im Jahr 1849	.	.	6,953,854	92	6,943,542	—
	.	.	.	.	10,312	92
	.	.	6,953,854	92	6,953,854	92

Varou.

20
10

Altorf.

25
10

20
10

Appenzell.

5
5

15
10

20
10

Baden.

10
10

15
10

25
15

10
10

Basel.

25
15

10
10

25
15

20
15

20—25
15

Sellenz.

10—15
10

20
10

30
15

15—20
10

10—15
10

30
15

Bern.

10
10

15
10

30
15

15
10

10—15
10

25
15

5
5

Burgdorf.

20
15

15
10

17½
10

15
10

20
15

15
10

30
15

25
15

Chur.

15—17½
10

15—17½
10

11—12½
10

10—12½
10

15—17½
10

22½
15

17½—25
15

20—22½
10

15—17½
10

Frauenfeld.

15
10

25
15

30—40
15

20
10

15
10

30
15

5
5

10
10

30
15

25—27½
15

Freiburg.

20
10

15
10

15
5

15
10

20
10

20
15

25
15

20
15

12½
10

7½
5

25—35
15

St. Gallen.

20—27½
15

40—45
15

40—50
15

25—35
15

25—35
15

47½
15

20
15

25—27½
15

35—40
15

32½—40
15

15—17½
10

40—45
15

Genf.

20
10

15
10

15
10

15
10

20
15

Schweizerischer Fahrpost-Tarif

nach den Bestimmungen §§. 9 mit 13 des Gesetzes-Entwurfes vom 10. März 1849.

[illegible]

Tabelle Nr. 3.

Vergleichung

der bisherigen Taren mit der vorgeschlagenen schweizerischen Tare
(Gesetzes-Entwurf vom 10. März 1849, S. 9—13).

Schwarze Zahlen bisherige Taren für Päckereien.
Rothc Zahlen neue Taren für Päckereien.

Schwarze Zahlen bisherige Taren für Valoren.
Rothc Zahlen neue Taren für Valoren.

Stunden.		Gewicht.																Valoren.																											
		2		2		10		10		20		20		50		50		100		100		bis 50		50		100		100		500		500		1000		1000		2000		2000		5000		5000	
		Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.	Fr.	Sp.		
18	von Basel nach Zürich . . .	20	.	20	1	—	.	45	1	50	.	85	2	50	2	05	3	—	4	05	.	20	.	20	.	20	.	20	.	50	.	60	1	—	1	05	2	—	2	05	5	—	5	05	
26	" Bern " Zürich . . .	30	.	20	1	—	.	65	1	75	1	25	3	50	3	05	6	—	6	05	.	30	.	20	.	30	.	25	.	65	.	85	1	25	1	55	2	50	3	05	5	50	7	55	
20	" Bern " Basel . . .	25	.	20	1	—	.	45	1	50	.	85	3	—	2	05	5	50	4	05	.	25	.	20	.	20	.	20	.	62½	.	60	1	25	1	05	1	87½	2	05	3	75	5	05	
16	" Zürich " St. Gallen . . .	17½	.	20	.	42½	.	45	.	70	.	85	1	30	2	05	2	05	4	05	.	17½	.	20	.	17½	.	20	.	70	.	60	1	20	1	05	1	95	2	05	3	90	5	05	
20	" Bern " Luzern . . .	25	.	20	1	—	.	45	1	80	.	85	3	30	2	05	5	80	4	05	.	25	.	20	.	30	.	20	1	30	.	60	2	50	1	05	3	80	2	05	7	50	5	05	
18	" Bern " Lausanne . . .	20	.	20	1	—	.	45	1	50	.	85	3	—	2	05	5	50	4	05	.	20	.	20	.	30	.	20	.	70	.	60	1	30	1	05	2	10	2	05	4	30	5	05	
30	" Bern " Genf . . .	30	.	20	1	25	.	65	2	—	1	25	4	25	3	05	8	—	6	05	.	30	.	20	.	40	.	25	1	—	.	85	1	90	1	55	2	95	3	05	5	90	7	55	
72	" Genf " St. Gallen . . .	80	.	35	2	75	1	55	4	50	3	05	9	25	7	55	16	15	15	05	.	80	.	35	.	90	.	50	2	30	2	—	4	35	3	80	7	50	7	55	15	35	18	80	
56	" Zürich " Genf . . .	60	.	30	2	25	1	25	3	75	2	45	7	75	6	05	14	—	12	05	.	60	.	30	.	70	.	45	1	65	1	65	3	15	3	05	5	45	6	05	11	45	15	05	
42	" Bern " St. Gallen . . .	50	.	30	1	50	.	95	2	50	1	85	5	—	4	55	8	15	9	05	.	50	.	30	.	50	.	35	1	30	1	25	2	45	2	30	4	55	4	55	9	45	11	30	
10½	" Zürich " Aarau . . .	20	.	20	.	50	.	35	.	75	.	65	1	50	1	55	2	75	3	05	.	20	.	20	.	20	.	20	.	35	.	45	.	65	.	80	1	25	1	55	3	15	3	80	
16	" Bern " Aarau . . .	20	.	20	.	50	.	45	.	75	.	85	1	50	2	05	2	75	4	05	.	20	.	20	.	20	.	20	.	35	.	60	.	65	1	05	1	25	2	05	3	15	5	05	
6½	" Bern " Solothurn . . .	10	.	10	.	50	.	25	.	75	.	45	1	50	1	05	2	75	2	05	.	10	.	10	.	15	.	15	.	25	.	35	.	50	.	55	1	—	1	05	2	20	2	55	
12	" Bern " Neuenburg . . .	15	.	20	.	80	.	35	1	20	.	65	2	40	1	55	4	40	3	05	.	15	.	20	.	20	.	20	.	50	.	45	1	—	.	80	1	50	1	55	3	30	3	80	

Vergleichende Uebersicht der Zeitungs-Tagen.

Zeitungen.	Bisheriger				Bisherige Tare.								Vorschlag neuer Tare (Transport-Tare) 20 %.		Zeitungen.	Bisheriger				Bisherige Tare.								Vorschlag neuer Tare (Transport-Tare) 20 %.		Zeitungen.	Bisheriger				Bisherige Tare.								Vorschlag neuer Tare (Transport-Tare) 20 %.	
	Ankaufs- preis.		Verkaufs- preis.		Abholung ab dem Postamt.		Bestell- gebühr.		Ablieferung in das Domizil.							Ankaufs- preis.		Verkaufs- preis.		Abholung ab dem Postamt.		Bestell- gebühr.		Ablieferung in das Domizil.							Ankaufs- preis.		Verkaufs- preis.		Abholung ab dem Postamt.		Bestell- gebühr.		Ablieferung in das Domizil.					
Zürich.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Basel.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	St. Gallen.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.								
Neue Zürcher-Zeitung . .	8	.	9	20	1	20	.	60	1	80	1	60	Basler-Zeitung	9	50	10	.	.	50	.	.	.	1	90	Erzähler	4	.	5	20	.	.	.	.	1	20	.	80							
Freitag-Zeitung	2	20	2	60	.	40	.	20	.	60	.	45	Neue Zürcher-Zeitung . .	8	.	12	.	4	.	.	.	1	60	Zoggenburger-Vote . . .	1	50	2	10	.	.	.	.	.	60	.	30								
Berner-Zeitung	6	80	11	20	4	40	.	60	5	.	1	40	Erzähler von St. Gallen .	4	.	7	.	3	.	.	.	.	80	Neue Zürcher-Zeitung . .	8	.	12	10	.	.	.	.	4	10	1	60								
Basler-Zeitung	10	.	12	80	2	80	.	60	3	40	2	.	Berner-Zeitung	6	80	10	.	3	20	.	.	.	1	40	Berner-Zeitung	6	80	14	50	.	.	.	.	7	70	1	40							
Erzähler von St. Gallen .	4	.	5	60	1	60	.	40	2	.	.	80	Nouvelliste Vaudois . .	10	50	16	.	5	50	.	.	.	2	10	Basler-Zeitung	9	50	13	.	.	.	.	3	50	1	90								
Nouvelliste Vaudois . .	10	50	15	.	4	50	.	40	4	90	2	10	Schweizerbote	6	50	9	.	2	50	.	.	.	1	30	Schweizerbote	6	50	9	80	.	.	.	.	3	30	1	30							
Allgemeine Zeitung . . .	24	80	31	.	6	20	.	60	6	80	5	.	Journal des débats . . .	42	.	52	50	10	50	.	.	.	8	40	Nouvelliste Vaudois . .	10	50	18	90	.	.	.	.	8	40	2	10							
Frankfurter-Journal . . .	16	.	20	.	4	.	.	60	4	60	3	20	La Presse	33	60	42	.	8	40	.	.	.	6	80	Journal des débats . . .	42	.	50	10	.	.	.	.	8	10	8	40							
Journal des débats . . .	40	80	53	.	12	20	.	60	12	80	8	15	Frankfurter-Journal . . .	15	.	18	80	3	80	.	.	.	3	.	Allgemeine Zeitung . . .	25	50	28	50	.	.	.	.	3	.	5	10							
Bern.													Graubünden.											Saadt.																				
Berner-Zeitung	6	80	9	.	.	.	.	2	20	1	40	Bündner-Zeitung	4	80	7	20	.	.	.	.	2	40	1	.	Nouvelliste Vaudois . .	10	50	12	.	.	.	.	1	50	2	10								
Helvétie	13	.	15	.	.	.	.	2	.	2	60	Churer-Zeitung	4	60	7	.	.	.	.	2	40	.	95	Gazette de Lausanne . .	10	50	12	.	.	.	.	1	50	2	10									
Schweizerischer Beobachter .	7	80	9	.	.	.	.	1	20	1	60	Neue Zürcher-Zeitung . .	8	.	14	60	.	.	.	.	6	60	1	60	Neue Zürcher-Zeitung . .	8	.	16	80	.	.	.	.	8	60	1	60							
Seeländer-Anzeiger . . .	3	80	4	40	.	.	.	.	60	.	80	Berner-Zeitung	6	80	16	.	.	.	.	9	20	1	40	Erzähler von St. Gallen .	4	.	9	.	.	.	.	5	.	1	60									
Basler-Zeitung	9	50	13	20	.	.	.	3	70	1	90	Basler-Zeitung	9	50	16	.	.	.	.	6	50	1	90	Berner-Zeitung	6	80	11	80	.	.	.	.	5	.	1	40								
Neue Zürcher-Zeitung . .	8	.	13	40	.	.	.	5	40	1	60	Erzähler von St. Gallen .	4	.	7	20	.	.	.	.	3	20	.	80	Basler-Zeitung	9	50	16	60	.	.	.	.	7	10	1	90							
Nouvelliste Vaudois . .	10	50	14	.	.	.	.	3	50	2	10	Schweizerbote	6	50	10	60	.	.	.	.	4	10	1	30	Journal des débats . . .	42	.	59	65	.	.	.	.	17	65	8	40							
Revue de Genève	12	.	14	60	.	.	.	2	60	2	40	Journal des débats . . .	42	.	51	.	.	.	.	9	.	8	40	Allgemeine Zeitung . . .	25	50	40	80	.	.	.	.	15	30	5	10								
Schweizerbote	6	50	10	.	.	.	.	3	50	1	30	Allgemeine Zeitung . . .	25	50	30	90	.	.	.	.	5	40	5	10	Frankfurter-Journal . . .	15	.	31	10	.	.	.	.	16	10	3	.							
Journal des débats . . .	42	.	50	.	.	.	.	8	.	8	40	Frankfurter-Journal . . .	15	.	24	90	.	.	.	.	9	90	3	.	Genf.																			
Allgemeine Zeitung . . .	24	80	36	.	.	.	.	11	20	5	.	Argau.																																
Frankfurter-Journal . . .	15	.	26	80	.	.	.	11	80	3	.	Schweizerbote	6	50	8	.	.	.	.	1	50	1	30	Revue de Genève	13	.	14	.	.	.	.	1	.	2	60									
Luzern.												Margau.												Neue Zürcher-Zeitung . .	8	.	16	60	.	.	.	.	8	60	1	60								
Eidgenosse	3	25	4	.	.	.	.	.	75	.	65	Argauer-Zeitung	6	10	7	60	.	.	.	.	1	50	1	20	Berner-Zeitung	6	80	12	20	.	.	.	.	5	40	1	40							
Neue Zürcher-Zeitung . .	8	.	10	40	.	.	.	2	40	1	60	Neue Zürcher-Zeitung . .	8	.	11	20	.	.	.	.	3	20	1	60	Basler-Zeitung	9	50	16	40	.	.	.	.	7	90	1	90							
Berner-Zeitung	6	80	9	.	.	.	.	2	20	1	40	Berner-Zeitung	6	80	9	10	.	.	.	.	2	30	1	40	Nouvelliste Vaudois . .	10	50	14	50	.	.	.	.	4	.	2	10							
Basler-Zeitung	9	50	11	20	.	.	.	1	70	1	90	Basler-Zeitung	9	50	12	.	.	.	.	2	50	1	90	Journal des débats . . .	41	.	47	20	.	.	.	.	6	20	8	10								
Nouvelliste Vaudois . .	10	50	18	.	.	.	.	7	50	2	10	Erzähler von St. Gallen .	4	.	6	20	.	.	.	.	2	20	.	80	Frankfurter-Journal . . .	15	.	33	20	.	.	.	.	18	20	3	.							
Schweizerbote	6	50	8	40	.	.	.	1	90	1	30	Nouvelliste Vaudois . .	10	50	16	80	.	.	.	.	6	30	2	10	Allgemeine Zeitung . . .	25	50	43	.	.	.	.	17	50	5	10								
Journal des débats . . .	42	.	64	.	.	.	.	22	.	8	40	Journal des débats . . .	42	.	56	50	.	.	.	.	14	50	8	40																				
Frankfurter-Journal . . .	15	.	24	70	.	.	.	9	70	3	.	Allgemeine Zeitung . . .	25	50	36	.	.	.	.	10	50	5	10																					
Allgemeine Zeitung . . .	25	50	35	.	.	.	.	9	50	5	10																																	

Wenn die Zeitung bei dem Postamte abonniert wird, kommt noch folgende Abonnementgebühr hinzu: per Jahr, Semester oder Quartal { Schweizerblätter per Exemplar 1 Bogen.
Ausländische Blätter " " 2 "

Voranschlag der schweizerischen Bundesbehörden für das Jahr 1849.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1849
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.05.1849
Date	
Data	
Seite	569-569
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 089

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.